

Wir haben alle Schranken niedergerissen, welche die Massen vom Wissen um die Entwicklung der Gesellschaft und Natur trennten. Es ist unsere ständige Pflicht, allen Bürgern den Reichtum des Wissens zu vermitteln, damit sie in der Lage sind, die politische Macht auszuüben und die weitere Gestaltung der Gesellschaft zu meistern.

Rechten Führern der Sozialdemokratie gefällt es nicht, daß wir das Denken zur ersten Bürgerpflicht und damit zum Grundsatz der Staatspolitik erhoben haben. Mir scheint, diese Einstellung beweist nur, wie weit manche sozialdemokratischen Führer bereits Bestandteil des Manipulationssystems und damit der geistigen Niederhaltung und Verdummung des Volkes in der Bundesrepublik geworden sind. Ein System, wie das gegenwärtig in Westdeutschland herrschende, welches die Suggestion von reaktionären Anschauungen, die Manipulierung von Geisteshaltung als seiner Weisheit letzten Schluß verkündet und damit offen seine Verachtung gegenüber dem Menschen demonstriert, kann keine Zukunft haben. Auch die heute noch in Bonn Regierenden werden die Erfahrung machen müssen, daß die Kräfte der Vernunft, zu Bewußtsein gekommen und organisiert, stärker sind als die Haßprediger des Antikommunismus.

VIII.

Die Verfassung und die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus

Die neue Verfassung wird sich von der bisher gültigen dadurch unterscheiden, daß sie all jene Normen enthält, die darauf hinwirken, die schöpferischen Impulse der Bürger zu fördern, um das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu schaffen.

Jetzt sind die objektiven Bedingungen gegeben, um das neue ökonomische System der Planung und Leitung komplex zu gestalten und auf der Grundlage prognostischer Tätigkeit und einer entsprechenden Planung die Eigenverantwortung der Betriebe und Kombinate zu verwirklichen. Das schafft die Basis, um in den Betrieben und Kombinen die Eigenerwirtschaftung der Mittel für die erweiterte Reproduktion zu organisieren und die höchste Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit zu erreichen. Damit wird zugleich die Haupttriebkraft unserer Entwicklung, die in der Übereinstimmung der persönlichen und